

Top Leistung durch gut abgestimmtes Management

Eine Betriebsreportage aus Niederbayern



9 000 kg Milch Jahresleistung bringt die Kuhherde durch eine optimale Abstimmung von Haltung und Fütterung.

Bovikalc[®] kaum noch auf. Seine Erfahrungen fasst er so zusammen: „Die Kühe sind nach dem Abkalben gesund und frisch und fressen auch gut.“

Die Leistungsdaten der Herde für 2003 machen das hohe Niveau deutlich:

8 844 kg Milch, 3,98% Fett und 3,73% Eiweiß, 351 kg Fett und 329 kg Eiweiß je Kuh und Jahr.

Auch die Fruchtbarkeitsdaten lassen wenig zu wünschen übrig: 67 Tage Rastzeit, 59% Non-Return-Rate (90 Tage), 365 Tage Zwischenkalbezeit und nur 3,9 % der Tiere mit Zwischenkalbezeiten von mehr als 420 Tagen.

Nach den Berechnungen des Arbeitskreises für Milchviehhaltung sind die Aufwendungen für Tierarzt und Medikamente im Betrieb Maier sehr niedrig. Die Top-Leistung der Herde und die sehr guten Fruchtbarkeitsdaten sind kaum zu übertreffen. Um so gute Ergebnisse zu erzielen, müssen Management in Zucht, Haltung und Fütterung gut aufeinander abgestimmt sein.

Hans Eiblmeier

Der Betrieb Franz Maier hält 60 Kühe im Laufstall. Die Fütterung wird ganzjährig mit Mais- und Grassilage sowie Heu durchgeführt. Seit zwei Jahren setzt der Betrieb den Calcium-Bolus Bovikalc[®] bei den Kühen um den Zeitraum der Geburt ein.

Tolle Leistung, wenig Probleme

Zufrieden kann Franz Maier auf die Entwicklung der Leistung seiner Kuhherde blicken, die sich in den vergangenen Jahren ständig erhöht hat, sowie auf die Gesundheit und Fruchtbarkeit der Milchkühe, die sich ebenfalls laufend verbessern. Mit 680 kg Fett und Eiweiß je Kuh und Jahr zählt der Hof zu den Spitzenbetrieben in Niederbayern.

Im Jahr 2003 fanden auf dem Betrieb 81 Abkalbungen statt. Lediglich bei drei Geburten war eine tierärztliche Hilfe erforderlich. Über 80 % der Kühe bekommen von der zweiten Abkalbung an eine Calcium-Prophylaxe mit dem Bovikalc[®]-Calcium-Bolus. Je nach Bedarf werden zwei, drei oder vier Calcium-Boli je Kuh eingegeben. Milchfieber, so Franz Maier, tritt bei den Kühen seit dem Einsatz von

Die Verabreichung von Bovikalc[®] ist für Franz Maier einfach, sauber und tiergerecht.

